



5. Kollektivleistungen von SWISSOLAR

Kollektivleistungen von SWISSOLAR sind Leistungen, die nur von der Branche gemeinsam und nicht von den einzelnen Marktakteuren erbracht werden können.

5.1 Politik

- SWISSOLAR setzt sich ein für politische Rahmenbedingungen und technologische Voraussetzungen, unter denen die Solarenergie in der Schweiz im freien Wettbewerb bestehen kann.
- Die Federführung für die Interessenvertretung gegenüber Bund, Kantonen, Verbänden der Energiewirtschaft und der Öffentlichkeit (Lobbying) liegt für alle allgemeinen Belange bei der Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz (AEE). Bei den die Solarenergie unmittelbar betreffenden politischen Auseinandersetzungen auf kantonaler oder landesweiter Ebene bezieht SWISSOLAR Stellung. Sie beliefert die AEE mit Inputs zur Solarenergie.
- SWISSOLAR vertritt die Interessen der Solarenergie gegenüber Energie-Schweiz oder ähnlichen Programmen.

5.2 Öffentlichkeit

- SWISSOLAR betreibt eine firmen- und produkteneutrale Informationsstelle zur Anwendung von Solarenergie. Dazu gehört eine Website, eine telefonische Auskunftsstelle und die Publikation von Informationsmitteln.
- SWISSOLAR organisiert Gemeinschaftswerbung und PR für die Solarbranche.
- Primäre Zielgruppen sind Bauherren und Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer, sekundär alle an der Nutzung erneuerbarer Energien interessierten Stellen, wie Energieversorger, Banken, Medien, Vereine, Parteien, etc.
- Die Dienstleistungen werden nicht gewinnorientiert angeboten.
- Die Informationsstelle wird nach Möglichkeit von staatlichen Institutionen (Bund, Kantone, Gemeinden) oder weiteren Stellen mitfinanziert.

5.3 Andere Verbände und Interessengruppen

SWISSOLAR vertritt die Interessen der Solarenergie gegenüber anderen Interessengruppen, insbesondere aus der Energiewirtschaft.

6. Information und Kommunikation

- Information und Kommunikation ist die bedeutendste Leistung des Verbands, um den Gedanken der Solarenergienutzung weiter zu tragen.
- SWISSOLAR betreibt eine aktive Information und Kommunikation nach innen und nach aussen:
 nach innen: Identifikation aller Beteiligten mit der Solarenergie
 nach aussen: Solarenergie als zukunfts-fähige Energie mit grossem Potenzial.

7. Organisation

7.1 Struktur und Führung

- SWISSOLAR ist ein nach modernsten Grundsätzen strukturierter Verband und arbeitet mit entsprechenden Führungsinstrumenten. Das Miliz-Führungssystem wird durch eine professionelle Geschäftsstelle unterstützt.
- SWISSOLAR erarbeitet seine verbandspolitischen Grundlagen und Leistungsprogramme unter Einbezug aller Ebenen der Organisation.
- In der Verbandsführung wird eine repräsentative Vertretung der Sprachregionen, der Tätigkeitsgebiete der Mitglieder und der Art der Mitglieder angestrebt.
- Schlanke Strukturen sorgen für effiziente Abläufe.
- Die Geschäftsstelle setzt die Arbeitsprogramme um und ist für einen kompetenten Auftritt verantwortlich.
- SWISSOLAR bietet in allen Sprachregionen der Schweiz Dienstleistungen

an. Hauptsprachen sind Deutsch und Französisch.

- SWISSOLAR kann die Erbringung von Dienstleistungen an Verbandsmitglieder oder Dritte delegieren, sofern dies effizienter ist als die Durchführung aus eigenen Kapazitäten.

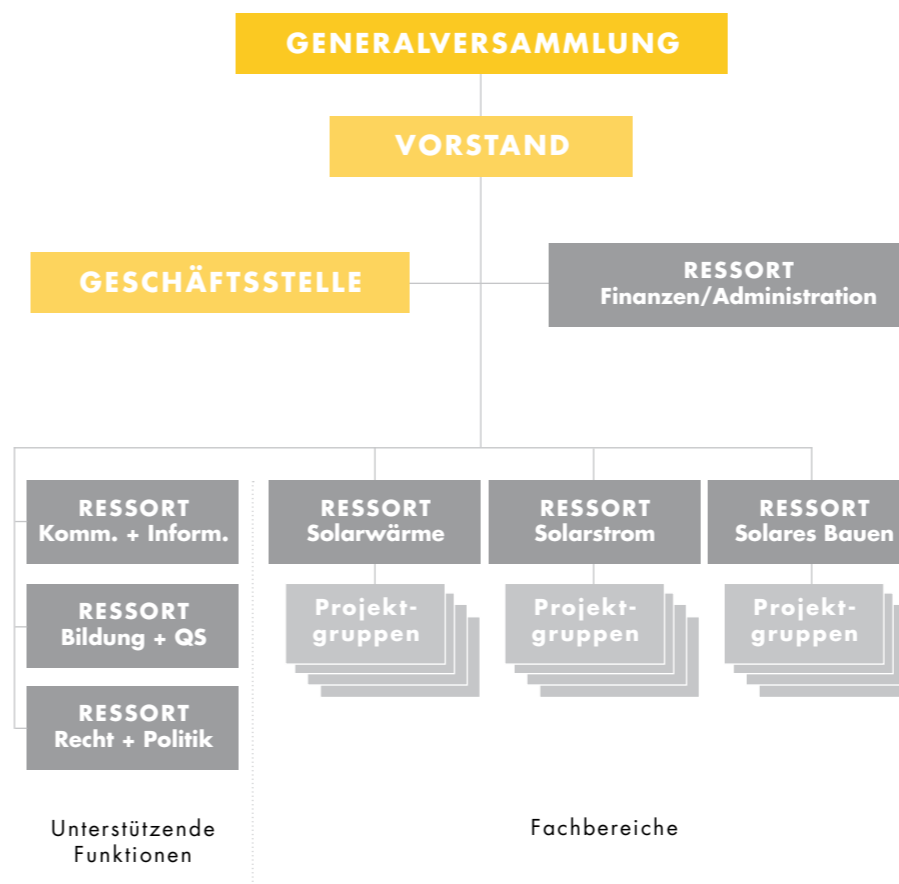
7.2 Kooperationen

- Die Wirkung der Verbandsaktivitäten werden durch Kooperationen verstärkt. SWISSOLAR sucht deshalb, wenn immer möglich, Kooperationspartner.
- SWISSOLAR arbeitet mit nationalen und internationalen Institutionen im Umfeld von EnergieSchweiz, der Förderung erneuerbarer Energien, der Energieversorgung und der rationellen Energienutzung zusammen.
- Die Kooperationspartner sind Fachverbände, Behörden, Schulen, Forschungsinstitute und Verbände im In- und Ausland.

7.3 Finanzen

Für die Tätigkeiten stehen die Mitgliederbeiträge und der Erlös aus der Erbringung von Dienstleistungen zur Verfügung. Mit der Generierung von Drittmitteln von öffentlichen Stellen und anderen Verbänden multipliziert SWISSOLAR die finanzielle Leistung seiner Mitglieder.

ORGANISATION



Bilder: SSES / 7/2007 / 500 / Nr. 102



SWISSOLAR

Geschäftsstelle, Neugasse 6, 8005 Zürich, Tel. 044 250 88 33, Fax 044 250 88 35
 E-Mail info@swissolar.ch, www.swissolar.ch, Infoline 0848 00 01 04



LEITBILD

Zweck des Leitbilds

Das Leitbild gibt grundsätzliche Vorstellungen darüber wieder, wie sich die gesamte Branche weiterentwickeln soll. Es enthält Ziele, Richtlinien und Grundsätze, die vom SWISSOLAR-Mitglied selbständig, von mehreren Mitgliedern gemeinsam und vom Verband zu verfolgen sind.

1. Der Weg zur solaren Energieversorgung

Die Versorgung mit Energie ist eines der schwerwiegendsten Probleme, mit dem sich die Menschheit in den nächsten Jahrzehnten zu beschäftigen hat. Die heutige Energieversorgung ist in keiner Hinsicht zukunftsfähig. Sie ist Haupt- oder Teilursache des Klimawandels, von bewaffneten Konflikten, der Verschmutzung von Luft und Gewässern und von radioaktiver Verstrahlung. Sie stützt sich auf Ressourcen, die nur beschränkt zur Verfügung stehen. Durch das rasante Wachstum des globalen Energieverbrauchs verschärfen sich diese Probleme zusätzlich. Wenn wir den globalen Kollaps verhindern und nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Umwelt und eine sichere Energieversorgung gewährleisten wollen, so müssen wir den gleichen Nutzen wie bisher mit deutlich tieferem Energieverbrauch erreichen. Der verbleibende Energiebedarf muss rasch und möglichst weitgehend mit erneuerbaren Energien gedeckt werden. Das Projekt «2000 Watt-Gesellschaft» zeigt, wie eine globale, nachhaltige Energieversorgung funktionieren kann. Die Solarenergie als wichtigste erneuerbare Energieressource in allen ihren Anwendungsformen wird dabei eine zentrale Rolle spielen.

Die Industrieländer, also auch die Schweiz, müssen bei der Umstellung des Energiesystems vorangehen. Die Schweiz ist zu mehr als 80% von ausländischen, nichterneuerbaren Energien abhängig. Ihr CO₂-Ausstoss pro Kopf liegt etwa viermal höher, als dies weltweit nachhaltig wäre.

Der Weg zu einer zukunftsfähigen Energieversorgung der Schweiz führt über die Reduktion des Energieverbrauchs durch rationelle Energienutzung und über den intensiven Einsatz aller erneuerbaren Energien. Dies gilt für alle Bereiche des Energieverbrauchs (Strom, Wärme, Treibstoffe). Bis 2050 können 80% des erforderlichen schweizerischen Energiebedarfs mit erneuerbaren Energien gedeckt werden.

Zur Erreichung dieses Ziels braucht es gegenüber heute massiv verbesserte Rahmenbedingungen. Dazu gehören die Kostenwahrheit im Energiebereich, Markteinführungsprogramme für neue Technologien, Abbau von Behinderungen in der Bewilligungspraxis sowie Vorschriften im Gebäudebereich.

Die aktive und passive Nutzung der Solarenergie hat das grösste Potenzial aller erneuerbaren Energien und wird deshalb langfristig eine zentrale Rolle in der schweizerischen Energieversorgung spielen. Auf bestehenden Dächern und Infrastrukturanlagen könnten je ein Drittel des Wärme- und Strombedarfs aus Solarenergie produziert werden, wenn beide Technologien gleichzeitig eingesetzt werden. Die Chance zur Nutzung dieser Langfristpotenziale ist heute zu ergreifen, wenn wir einen Anteil an der Produktion im eigenen Land sicherstellen möchten.

2. Die Solarbranche als kontinuierlich wachsende Wirtschaftskraft

Unter «Solarenergie» wird hier die aktive Nutzung von Wärme und Strom aus der Sonne sowie die passive Solarenergienutzung im Gebäude verstanden.

Der weltweite Solarenergiemarkt weist ein starkes und kontinuierliches Wachstum auf. Die Schweiz besitzt das Know-how, um von diesem Wachstum zu profitieren. Sie kann diese Chance aber nur nutzen, indem sie einen starken Binnenmarkt für Solarenergie aufbaut. Für langfristig erfolgreiche Hersteller braucht es einen Testmarkt für neue Produkte in der Umgebung. Nur eine ausreichende Inlandnachfrage ermöglicht eine zusätzliche Wertschöpfung auch für das Installationsgewerbe.

Solarenergie ist eine ausgereifte Technologie. Zur Erreichung der Konkurrenzfähigkeit ist jedoch ständige Innovation notwendig.

3. Die Solarwirtschaft übernimmt Verantwortung

Die Schweizer Solarwirtschaft bekennt sich zu einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen und zu einem hohen Qualitätsbewusstsein. Das bedeutet:

– Alle Marktteilnehmer achten in ihrer Tätigkeit auf eine minimale Umweltbelastung und einen geringen Ressourcenverbrauch über die gesamte Lebensdauer. Es werden keine Materialien in Umlauf

gebracht, die dem Prinzip der Nachhaltigkeit widersprechen.

– Nicht alles, was technisch machbar ist, wird umgesetzt. Im Zweifelsfall werden Kriterien der Ethik und der Nachhaltigkeit höher eingestuft.

– Solarenergie wird dort eingesetzt, wo sie sinnvoll ist. Damit erhält diese Energieform den ihr gebührenden Platz in der schweizerischen Energieversorgung.

– Gut ausgebildete und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsmitglieder sowie ein fairer Umgang mit ihnen sind die wichtigste Voraussetzung zu hoher Qualität.

– Die Verbandsmitglieder verpflichten sich zu einem fairen Verhalten im Wettbewerb.

– Die Verbandsmitglieder bemühen sich, durch Weiterentwicklung der Solarenergietechnik und Qualitätssicherungsmassnahmen ihren Kunden zukunftsgerichtete und langlebige Produkte und Installationen anzubieten.

– Die Kunden können sich auf Qualität und Termine der Mitgliedfirmen verlassen; transparente Informationen ermöglichen den Anwendern eine sichere Entscheidung.

VERBANDSPOLITIK

Zweck der Verbandspolitik

Die Verbandspolitik ist das oberste Führungsinstrument des Verbands. Sie ist für alle Organe des Verbands verpflichtend.

1. Selbstverständnis

– SWISSOLAR ist ein Zusammenschluss von Firmen und Institutionen der solaren Wirtschaft sowie Organisationen und öffentlichen Körperschaften, welche die Anliegen der solaren Wirtschaft unterstützen.

– Für seine Mitglieder versteht sich SWISSOLAR als Dienstleistungsorganisation in den Bereichen Gemeinschaftswerbung, Information, Bildung und Qualitätssicherung.

– Gegenüber der öffentlichen Hand versteht sich SWISSOLAR als Dienstleister zur Förderung der Solarenergie-Anwendung und zur Verbreitung firmen- und produkteneutraler Informationen. Die anvertrauten öffentlichen Mittel werden verantwortungsvoll und effizient eingesetzt.

– Gegenüber der Politik versteht sich SWISSOLAR als Sprachrohr und Interessenvertretung der solaren Wirtschaft, in enger Zusammenarbeit mit der Agentur für erneuerbare Energien und Energieeffizienz (AEE). Die Organisation ist parteipolitisch ungebunden.

2. Verbandsziele

– SWISSOLAR hat die Aufgabe, die Ziele des Branchenleitbilds umzusetzen.

– SWISSOLAR fördert gemeinsam mit seinen Mitgliedern den stärkeren Einsatz der Solarenergie in allen ihren Anwendungsbereichen. Dazu zählen die Photovoltaik (Solarstrom), Solarwärme (für Warmwasser und Heizung) und die Solararchitektur.

– SWISSOLAR setzt sich ein für politische Rahmenbedingungen und technologische Voraussetzungen, unter denen erneuerbare Energien und rationelle Energienutzung in der Schweiz im freien Wettbewerb bestehen können.

– SWISSOLAR informiert über die Anwendungsmöglichkeiten der Solarenergie und ergreift Marketingmassnahmen. Primäre Zielgruppen sind Bauherren, Installationsgewerbe und Entscheidungsträger.

– SWISSOLAR fördert Massnahmen zur Qualitätssicherung und zur Aus- und Weiterbildung im Bereich Solarenergie.

– SWISSOLAR unterstützt Massnahmen zur Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit aller erneuerbaren Energien

– SWISSOLAR unterstützt seine Mitglieder bei ihrem professionellen Marktauftritt.

3. Mitglieder

– SWISSOLAR steht allen Firmen, Organisationen und öffentlichen Körperschaften offen. Voraussetzung ist die Unterstützung der Verbandsziele. Die Mitgliederkategorien sind in den Statuten geregelt.

– SWISSOLAR verbreitert aktiv die Mitgliederbasis, mit dem Ziel, sämtliche massgeblichen Schweizer Verbände und Institutionen im Bereich Solarenergie und alle wichtigen Marktakteure einzubeziehen.

4. Individuelle Leistungen von SWISSOLAR

Mit «Individuelle Leistungen» sind jene Leistungen umschrieben, die der Verband für seine Mitglieder erbringt.

– SWISSOLAR unterstützt die Mitglieder mit Hilfsmitteln, Informationen und Veranstaltungen in den Bereichen Produkte-/Marktstrategien, Technik, Qualitätssicherung, Betriebswirtschaft, Recht sowie Aus- und Weiterbildung. Dazu gehören kostenlose oder vergünstigte Informationsmaterialien und Werbemittel, Formulare zur Auftragsabwicklung und die Durchführung von Tagen der offenen Tür.

– SWISSOLAR unterstützt Massnahmen zur Förderung des Marktwachstums und zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Produkte und der Branche.

– Die bei SWISSOLAR angeschlossenen qualifizierten Anbieter von Solarenergie

werden bei potenziellen Kundinnen und Kunden aktiv beworben. Zu diesem Zweck wird das Verzeichnis «Die Solarprofis» unterhalten und über Internet und in gedruckter Form abgegeben. Veranstaltungen der Mitglieder werden kostenlos beworben.

– SWISSOLAR fördert den gemeinsamen Auftritt der Anbieter von Solarenergie, z.B. mit Kampagnen. Sie bietet eine Plattform für gemeinsame Aktivitäten, Nutzung von Synergien und die Pflege von Beziehungen.

– SWISSOLAR vermittelt den Mitgliedern wichtige Trends im nationalen und internationalen Umfeld. Zu diesem Zweck nimmt SWISSOLAR oder dessen Vertreter Einsitz in Kommissionen und ist Mitglied nationaler und internationaler Zusammenschlüsse.

– SWISSOLAR fördert den Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern. Diesem Zweck dienen Veranstaltungen und Informationsangebote im Internet.

– SWISSOLAR ermöglicht den Mitgliedern das Networking durch die aktive Mitarbeit in Vorstand, Kommissionen und Projektgruppen.

– SWISSOLAR unterstützt die Exportbemühungen von schweizerischen Solarenergie-Produzenten.

– SWISSOLAR unterstützt seine Mitglieder bei der Erarbeitung politischer Stellungnahmen.